



Fachkräfte- und Azubimangel – wie sichern wir die Zukunft unserer Unternehmen und unserer Region?

Anna Brockhoff – Geschäftsführerin Berufsbildung & Recht,
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Die Handwerkskammer - Kammerbezirk



Der Kammerbezirk gehört deutschlandweit zu den ausbildungstärksten Regionen. In den aktuell 11.543 Betrieben werden über alle Lehrjahre 6.591 Auszubildende beschäftigt. Insgesamt arbeiten über 100.000 Menschen im Handwerk der Region.

Durchschnittlich 15 Mitarbeiter pro Betrieb beschäftigten die Handwerksunternehmen im Kammerbezirk. Mit 23 Beschäftigten pro Betrieb stach die Stadt Osnabrück besonders heraus. Das bedeutete Platz 2 unter allen 47 Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen.

Die Bildungszentren



Unsere Bildungszentren sind Kompetenzzentren in allen Fragestellungen der Aus- und Weiterbildung zum Nutzen der Betriebe im Kammerbezirk.

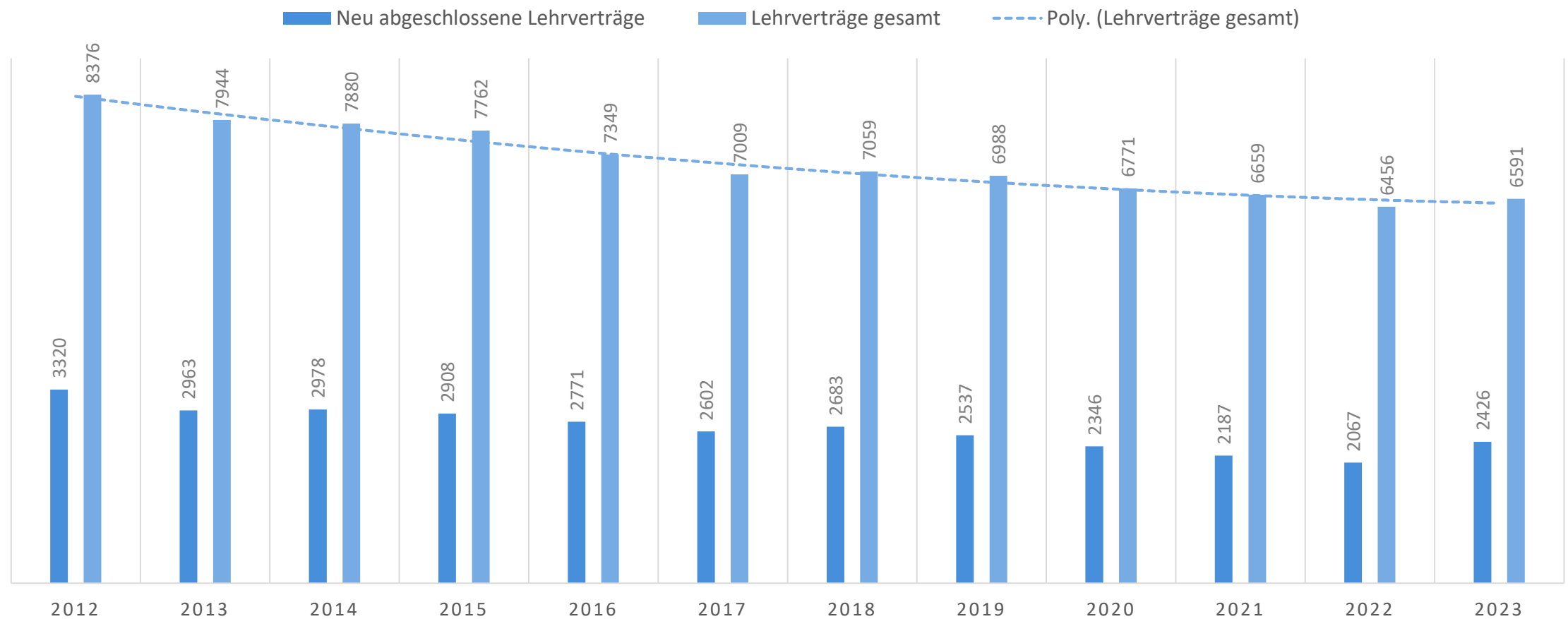
Ein umfassendes und nachfrageorientiertes Bildungsangebot sichert die Leistungsfähigkeit von Auszubildenden und Fachkräften.

Individuelle Bildungsangebote für im Handwerk Beschäftigte und Arbeitssuchende ergänzen das Angebot.

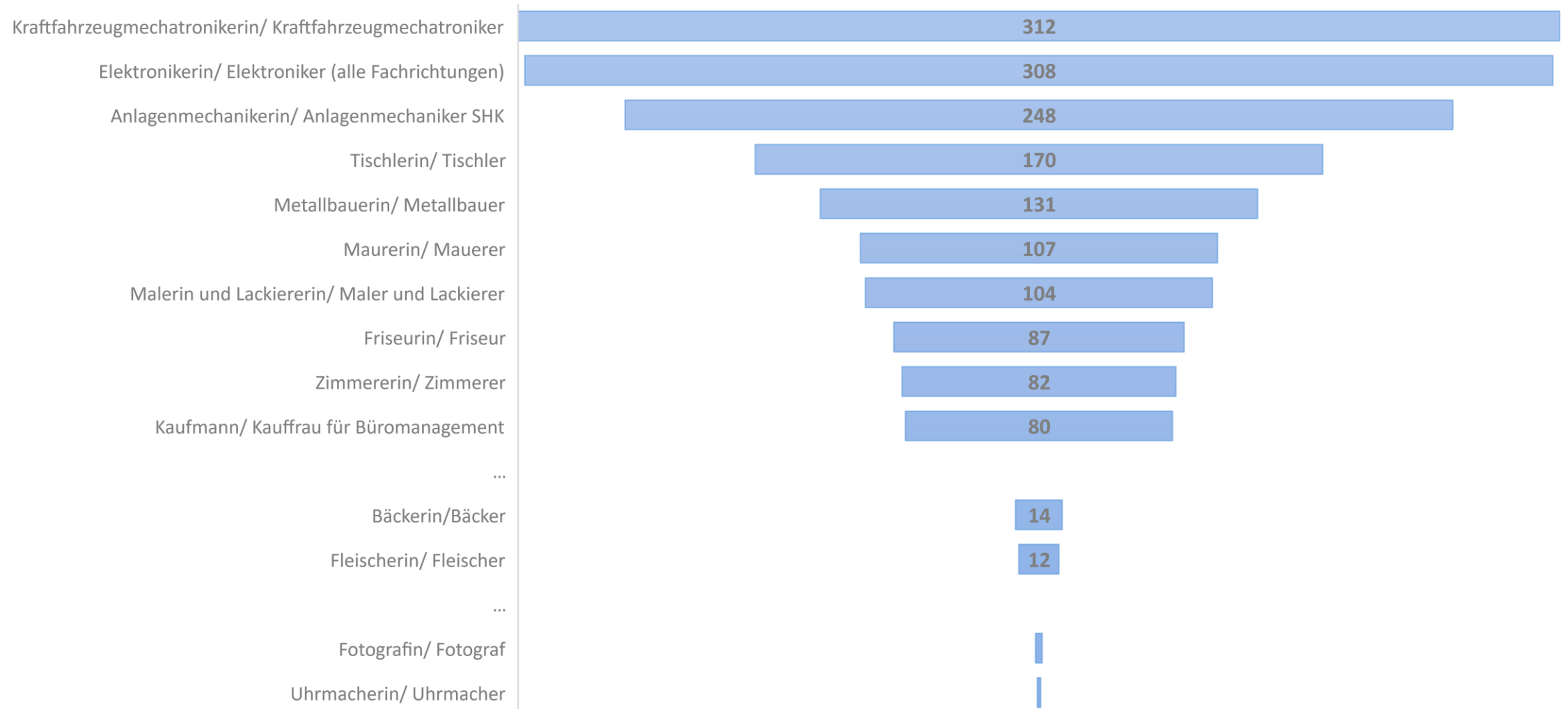


Im Fokus: Auszubildende und Nachwuchs

Entwicklung der Zahlen der Ausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk gesamt 2012 – 2023



Welche Ausbildungsberufe wählen die Jugendlichen?





... davon haben Meisterprüfungen abgelegt

- ... im Jahr 2021: 274
- ... im Jahr 2022: 292
- ... im Jahr 2023: 333

Stärkste Gewerke: Kraftfahrzeughandwerk, Elektrohandwerk,
Installateurhandwerk



Was sind aus Sicht der Betriebe die größten Herausforderungen?

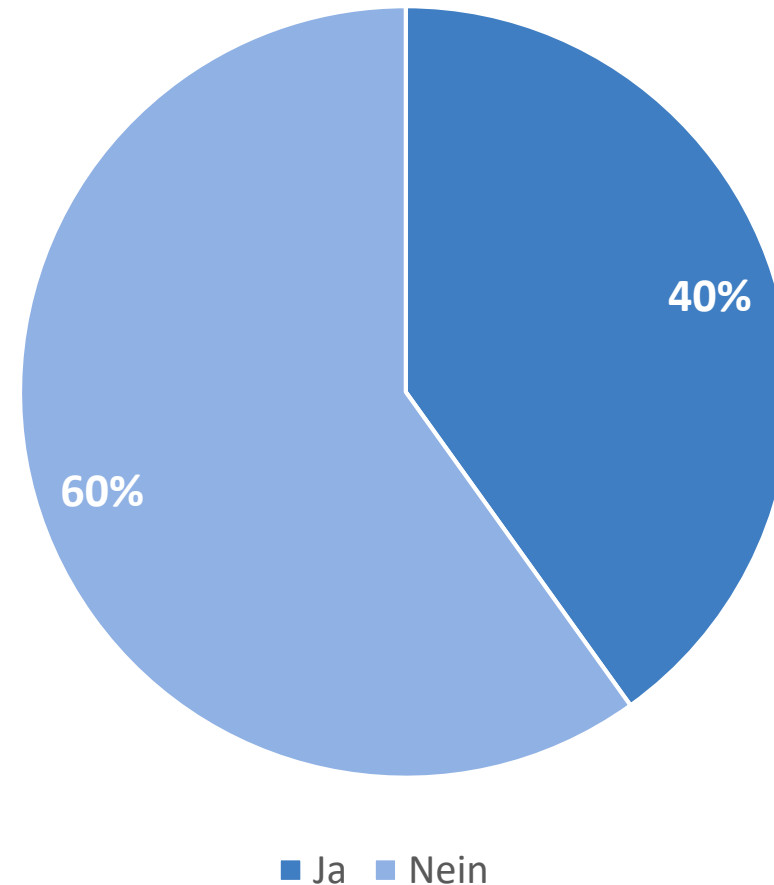
Quelle: Konjunkturumfrage Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim Sept. 2023

■ Arbeitsprozesse digital verbessern	33 %
■ Lieferengpässe bewältigen	25 %
■ Liquiditätsengpässe vermeiden	36 %
■ Maßnahmen zur Energieeinsparung umsetzen	28 %
■ Neue Kunden gewinnen	54 %
■ <u>Fachkräfte binden und finden</u>	<u>50 %</u>
■ Ausbildungsplätze besetzen	22 %
■ Nachfolge regeln	19 %
■ Andere	6 %



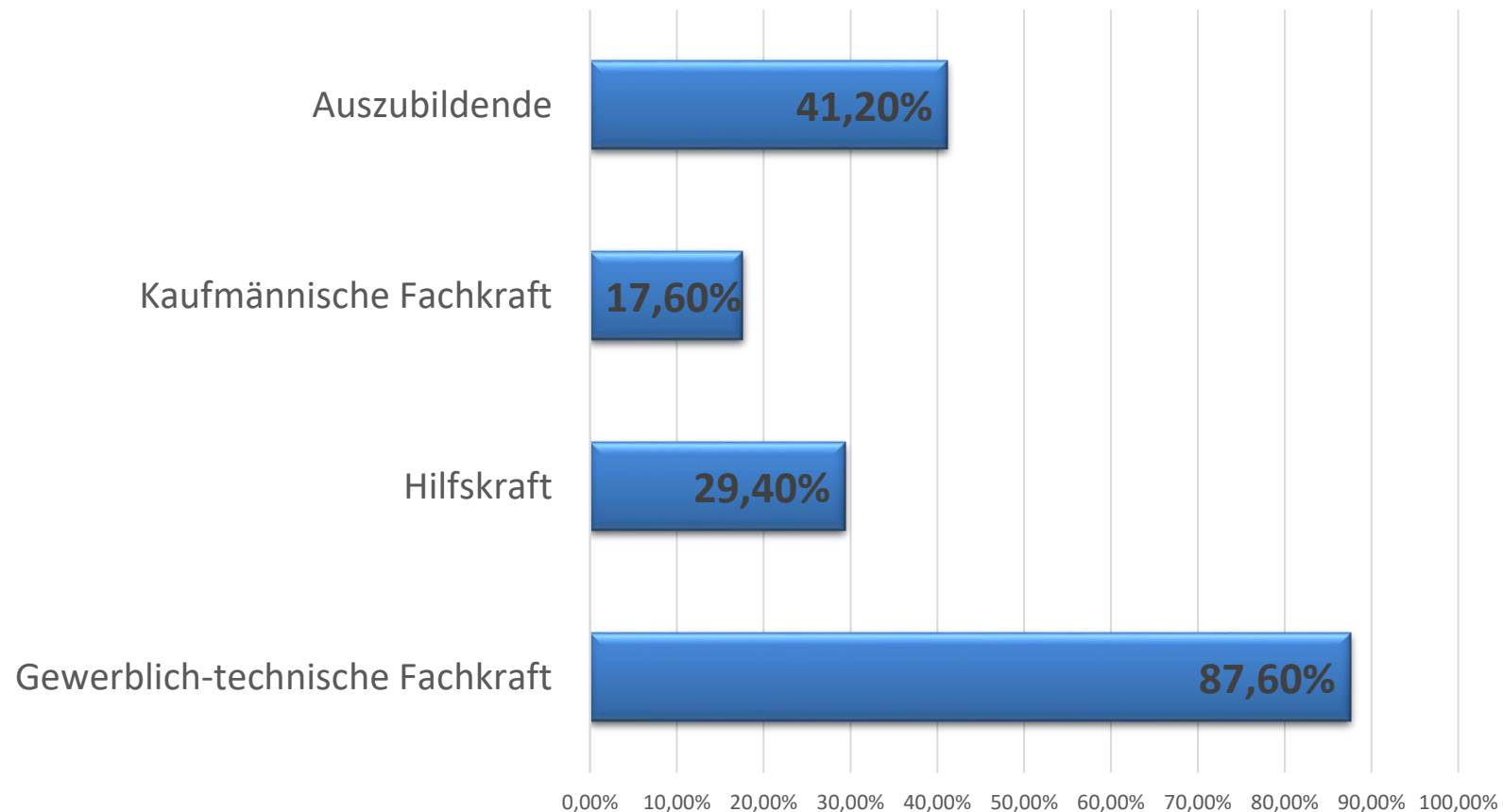
Sind offene Stellen vorhanden?

■ Von 430 Befragten

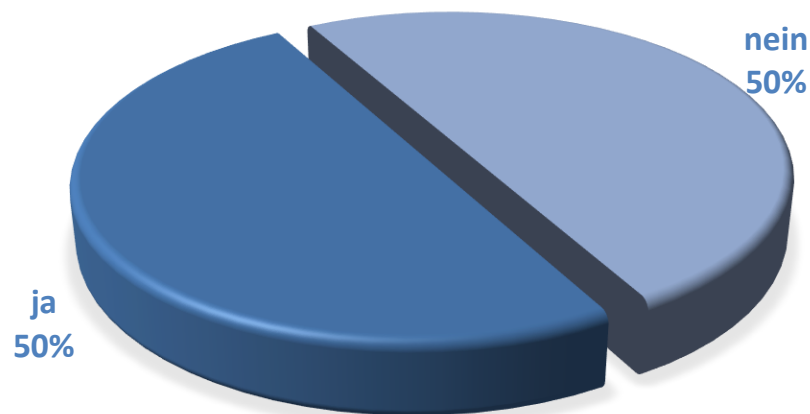


... und welche Stellen sollen besetzt werden?

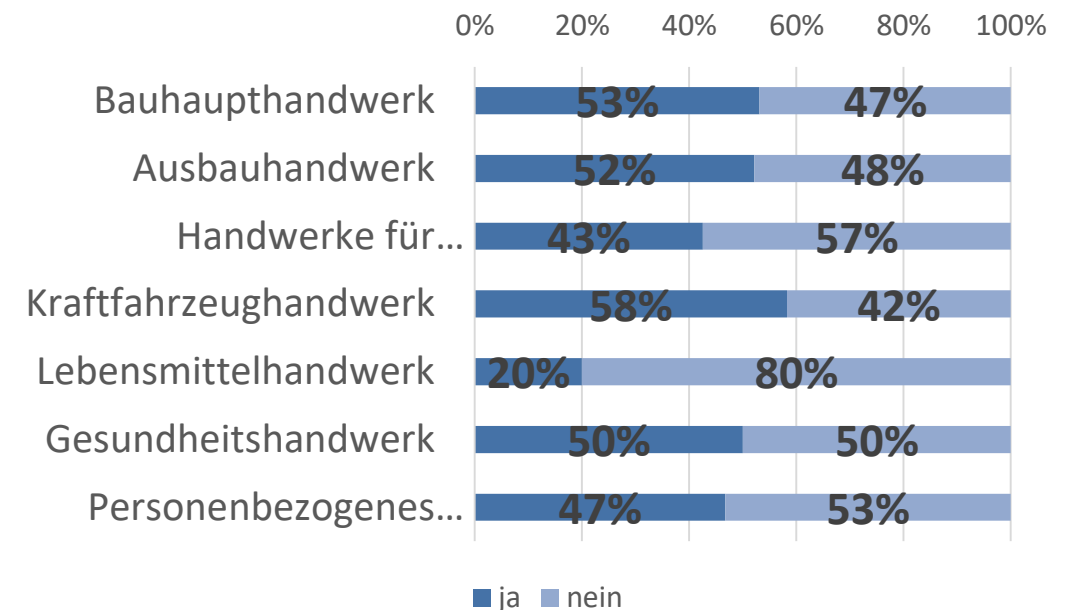
Verfügbare freie Stellen



2023:
Konnten Sie Ihre Ausbildungsplätze
bis jetzt vollständig besetzen?
Gesamthandwerk

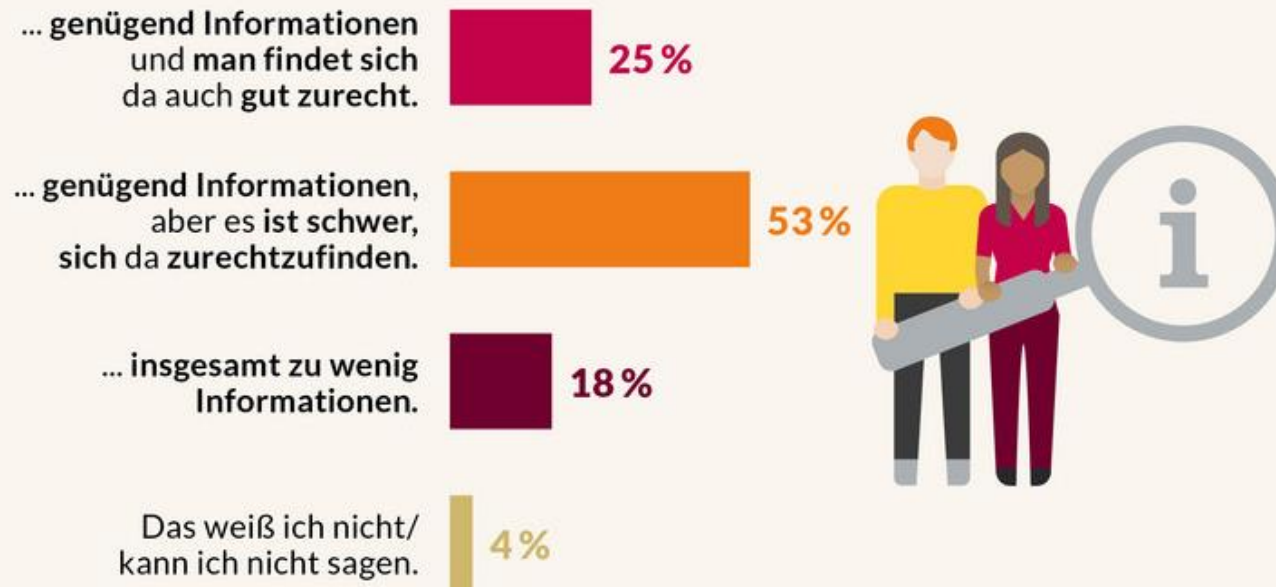


2023:
Konnten Sie Ihre Ausbildungsplätze
bis jetzt vollständig besetzen?
Konjunkturgruppen



Berufswahl: viel Information, aber der Durchblick fehlt

Es gibt ...

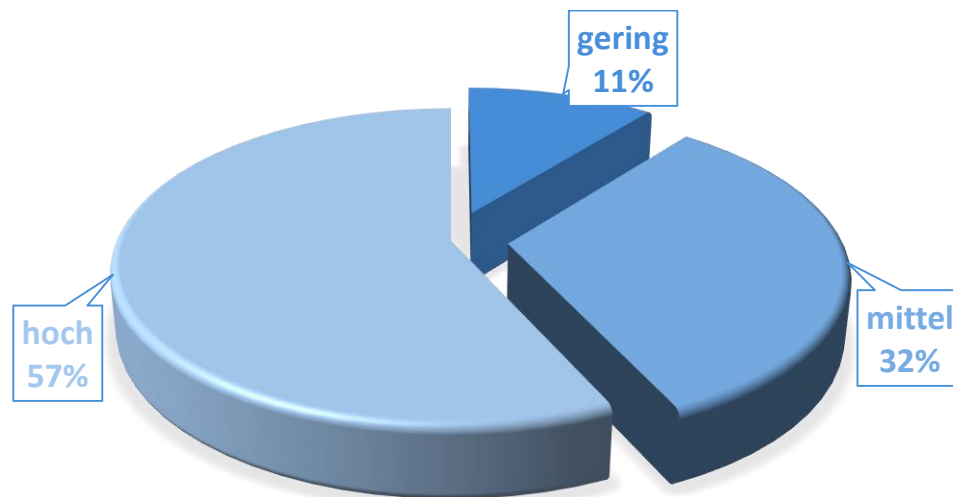


„Was Informationen zur richtigen Berufswahl betrifft: Welcher Aussage stimmst du zu?“ (gestützt)
Basis: n = 1.666 14- bis 20-Jährige

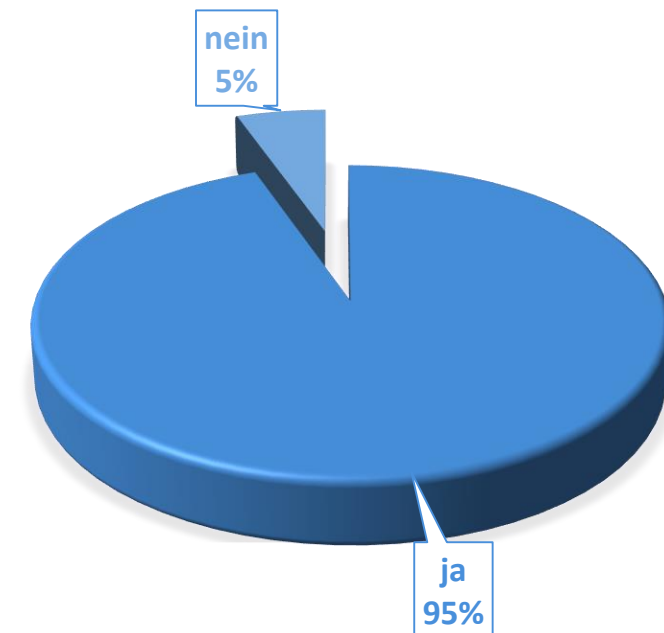
| BertelsmannStiftung

Studie der
Bertelsmann-Stiftung:
Mehrheit der
Jugendlichen fehlt der
Durchblick bei der
Berufswahl

Wie relevant sind für Sie
Schülerpraktika für die Besetzung
freier Ausbildungsplätze?



Stellen Sie selbst Praktikumsplätze
zur Verfügung?



Quelle: LHN



Welche Herausforderungen sieht die Handwerksorganisation im Hinblick auf das Finden und Binden von Fachkräften ?

- Bürokratie
- Digitalisierung
- Transparenz in der Förderlandschaft
- Unsicherheiten
- Gesetzliche Änderungen
- Anforderungen an Betriebe und Fachkräfte, Betrieb muss mehr sein als nur Arbeitgeber
- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Work-Life-Balance
- Berufsorientierung
- Junge Erwachsene mit fehlenden Vorstellungen



Unser Auftrag : Orientierung geben, für Transparenz sorgen, das Handwerk in der beruflichen Orientierung stärken



Was macht die Handwerksorganisation konkret?

- Wir sind Teil der „Ausbildungsregion Osnabrück“
- Wir stärken die Berufsorientierung im Handwerk durch
 - Eigene Formate („Kompass – Finde Dein Handwerk“)
 - Projekte wie Ausbildungsbotschafter, Erfolg in Deutschland durch Ausbildung
 - Präsenz auf Berufswahl- und Berufsorientierungsveranstaltungen im gesamten Kammerbezirk (z.B. Abi Zukunft Osnabrück und Emsland, Beruf & Bildung, Berufsinformationsbörsen (BIB) im Emsland, Karriere Kick, Pop-up Store Osnabrück und Emsland)





Fazit – Was braucht das Handwerk in der Region?



Höherer Stellenwert von Berufsorientierung



Berufliche Orientierung muss ein wesentlicher Teil des Lern- und Lehrangebotes an Schulen sein



Handwerkliches Arbeiten und Ausprobieren bereits in der Schule ermöglichen



Viele Chancen für junge Menschen auf eine qualifizierte Ausbildung im Handwerk



Vielen Dank

Anna Brockhoff, Geschäftsführerin Berufsbildung & Recht,
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim